Stadt Ravensburg

Sitzungsvorlage DS 2018/381

Kulturamt
Verena Müller
Dr. Franz Schwarzbauer
(Stand: **15.11.2018**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Bildungs- und Kulturausschuss
öffentlich am 26.11.2018

Weiterentwicklung "Ravensburg spielt"
- Auftragsvergabe an Trend Factory

Beschlussvorschlag:

"Ravensburg spielt" wird in den nächsten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt werden. Der Slogan "Ravensburg – Stadt der Spiele" – soll durch den Relaunch des Spielefests gestärkt und noch deutlicher erlebbar gemacht werden.

Der Auftragsvergabe an die Agentur Trend Factory, auf der Grundlage des Angebots vom 06.08.2018 zum Betrag von rd. 23.500 €, ein entsprechendes Konzept in enger Zusammenarbeit mit den Veranstaltern zu erarbeiten, wird zugestimmt.

Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 23.500 € im Haushalt 2018 wird zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt durch Wenigerausgaben bei Fipo 1.9000.8100.000 – Gewerbesteuerumlage.

Sachverhalt:

"Ravensburg spielt" schlägt eine wichtige Brücke zwischen Kultur, Freizeit und Wirtschaft. Mit bescheidenen Mitteln, im überschaubaren Rahmen vor 30 Jahren gegründet, hat sich "Ravensburg spielt" kontinuierlich zu einem Fest entwickelt, das die Menschen in unserer Stadt, Alt und Jung, zusammen bringt. Ja, wir sind überzeugt, dass "Ravensburg spielt" das Potential eines sogenannten Leuchtturmprojekts hat, das über die Stadtgrenzen ausstrahlen kann.

Warum ist eine Weiterentwicklung von "Ravensburg spielt" gerade jetzt notwendig? Es sind verschiedene Argumente, die aktuell für eine Neukonzeption sprechen.

Erstens steht ein Personalwechsel an. Gerold Häring, der in den vergangenen 15 Jahren für die Organisation zuständig war, hat nach dem Jubiläumsfest 2018 aufgehört; ebenso einige Andere, die über Jahre beteiligt gewesen sind. Des Weiteren ist es von Jahr zu Jahr schwieriger geworden, Freiwillige, Ehrenamtliche für die Organisation der Großveranstaltung zu gewinnen.

Zweitens hat sich "Ravensburg spielt" zunehmend zu einem Fest entwickelt, an dem sich Eltern und Kinder, Großeltern und Enkel wohl fühlen. Das heißt, dass Jugendliche zunehmend weniger erreicht werden. Zumal es im Bereich Spiele/ Computerspiele viele innovative Entwicklungen gibt, die gezielt Jugendliche ansprechen.

Drittens ist an der Stärke festzuhalten einen Treffpunkt zu konzipieren, in dem das konventionelle Spiel im Mittelpunkt steht. Aber die Entwicklung ist seitdem nicht stehen geblieben; die neueren Formen des Spiels (Stichwort Technologie & Computer) sind zu wenig präsent in "Ravensburg spielt". Besonders gilt es hier eine Verbindung von analogem und digitalem Spiel zu schaffen. Wir wollen auch im digitalen Spiel echte Begegnungen.

Viertens ist die Einnahmesituation unbefriedigend. Die Idee, ähnlich wie beim Rutenfest, eine Art Abzeichen zu verkaufen, um so mehr Einnahmen zu generieren, hat sich als Fehlschlag erwiesen. Hier sind unbedingt neue Impulse notwendig.

Ravensburg spielt ist bisher nicht überregional beworben worden – obwohl das Fest durchaus solches Potenzial hat. Als Stadt der Spiele ist dies wünschenswert. Hier liegt eine Chance, die offensiv – und professionell genutzt werden sollte.

Gewünscht ist eine weitere Professionalisierung und Ergänzung von Ravensburg spielt, die schrittweise ab 2019 umgesetzt werden soll.

In Abstimmung in Form eines Workshops wurde mit den Partnern Stadtmarketing und Wirtschaftsforum entschieden, sich bei dieser Weiterentwicklung von einem Profi unterstützen zu lassen. Passgenaue Unterstützung soll von der Eventmanagement-Agentur "Trend Factory" aus Rottweil kommen. Die Stadt

Ravensburg hat schon bei mehreren Projekten sehr erfolgreich mit der Agentur zusammengearbeitet; im Einzelnen waren dies

- Unternehmens Kultour 2002
- 850 Jahre Markt 2002
- Kleintheatertage Baden-Württemberg 2008
- Eröffnung Museum Humpis-Quartier 2009
- Eröffnung Kunstmuseum 2013

Kosten und Finanzierung:

Finanzierung
Im Entwurf des Haushaltsplans 2019 sind für das Projekt "Ravensburg spielt" Mittel in Höhe von insgesamt 60.000 € eingestellt. Diese sind notwendig, um die bisherigen Angebote weiterzuentwickeln und zu ergänzen, professioneller zu vermarkten und zu organisieren.

Um mit dem Strategieprozess bereits jetzt beginnen zu können, ist eine außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 23.500 € im Haushalt 2018 erforderlich. Diese wird abgedeckt durch Wenigerausgaben bei Fipo 1.9000.8100.000 – Gewerbesteuerumlage.

Weiteres Vorgehen
Nach der Auftragsvergabe wird die Agentur Trend Factory ein Konzept inkl. Finanzierung- und Marketingplanung ausarbeiten. Dieses soll im 1. Quartal 2019 präsentiert werden.

Kosten und Finanzierung:

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
Weiterentwicklung Ravensburg Spielt 2019 – Konzeptentwicklung	€ 23.500

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
	€ Betrag

Mittelbereitstellung im Haushalt
Verwaltungshaushalt: Fipo: Finanzposition Verwaltungshaushalt
Vermögenshaushalt: Fipo: Finanzposition Vermögenshaushalt/VKZ